

Kommen. Kicken. Kindern helfen.

07.12.2007, 14:49 | Sport

Pressemitteilung von: *RUDAT PR PROJEKTBURO FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT*
Presseagentur: *RUDAT PR*



Marcus Noack (l.) Geschäftsführer trafema.de und Jörg Albertz, Ex-Profi-Kicker laden ein zum trafema.de WeihnachtsCup 2007

trafema.de lädt zum WeihnachtsCup 2007

Düsseldorf, 04-12-07 - Pünktlich zur Spielpause begibt sich trafema.de, die nach eigenen Angaben führende Online-Community für den Amateurfußball in Deutschland, erstmalig als Veranstalterin in die reale Welt des Fußballs auf den Platz. Geboten wird nicht nur eine freundschaftliche Fußballbegegnung unter trafema-Mitgliedern. Der Erlös der Veranstaltung, zu der insgesamt 800 Gäste erwartet werden, geht an die neunjährige Ewellyn Oliveira do Nascimento, Nachwuchsfußballerin in einem Armenviertel in Rio de Janeiro.

Special Guest ist der Ex-Fußballprofi Jörg Albertz („Hammer-Ali“ bei Fortuna Düsseldorf, HSV, Glasgow Rangers). Er spielt aktiv mit und nimmt die Siegerehrung vor. Schirmherr ist der Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf Joachim Erwin. Präsentiert wird der trafema.de WeihnachtsCup vom Skoda Centrum Düsseldorf.

Sie ist neun Jahre alt, ein echtes Fußballtalent und außerdem sehr lernbegabt. Neben ihrer Fußballausbildung geht sie zur Schule, wo sie Lesen, Schreiben und Rechnen lernt. Sie betreibt außerdem aktiv Karate, und wenn sie groß ist, möchte sie Tierärztin werden. Ewellyn Oliveira do Nascimento ist eines der wenigen von unzähligen Kindern aus der ‚favela muquisso‘, einem Armenviertel in Rio de Janeiro, das eine Ausbildung und damit die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben erhält. Denn sie kann das Projekt „Fußball und Schule“ besuchen, das ihr die weltweit beachtete Sport- und Ausbildungsstätte „Bola pra Frente“ bietet, die die brasilianischen Fußballweltmeister Jorginho und Bebeto 2000 inmitten der favela Guadeloup in Rio gegründet haben.

Als Fußball-Community, die sich auch sozial engagiert,

hat trafema.de die Patenschaft für Ewellyn Oliveira übernommen und möchte ihr Ausbildungsprojekt nachhaltig unterstützen.

Dafür erwärmt sich auch der Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf Joachim Erwin, der die Schirmherrschaft für den Cup sofort bereitwillig übernahm: „(...) Mir gefällt die Verbindung Düsseldorf - Rio de Janeiro, die dabei zum Ausdruck kommt, besonders gut. Das Motto unserer Lokalen Agenda 21 „Lokal denken - global handeln“ nimmt durch den trafema.de WeihnachtsCup Gestalt an. (...) Und wer weiß? Vielleicht wird aus dem trafema Patenkind ja eine Pélé-Nachfolgerin, die wir eines Tages gebührend in unserer Stadt empfangen dürfen?“

trafema lebt

Mit ihrer ersten „Offline“ Veranstaltung und dem karitativen Zweck möchte die Online-Plattform die reale Begegnung der Mitglieder untereinander ermöglichen und so unterstreichen, dass dieses Internet-Angebot sich unterscheidet von den zahllosen Community-Sportportalen im Netz, die sich bei näherer Betrachtung als reine Marketinginstrumente entpuppen: „trafema.de lebt. Wir haben keines dieser Community-Imitate auf den Markt geworfen, um möglichst viel Klickzahlen für späteren Werbeumsatz zu generieren.“, erläutert trafema-Geschäftsführer Christian Paul Stobbe, „Die Nachfrage kam auf uns zu und wir haben den Amateurfußballern ihr Portal geschaffen, das wir für sie betreiben.“ Dass trafema.de aus sich heraus lebt und funktioniert, das zeigen nicht nur die ohne Marketing auf 2.500 gewachsene Mitgliederzahl und die hohen Verweildauern auf der Website.

„Es gibt auch zahlreiche Belege dafür, dass trafema-Mitglieder sich zuerst vertrauensvoll an uns wenden, bevor sie z.B. die neuesten Gerüchte über Wechselabsichten auf trafema.de verbreiten.“, weiß Marcus Noack, der Amateur-Fußballer unter den beiden trafema-Geschäftsführern. „Wir halten dann in guter journalistischer Weise so lange dicht, bis das Mitglied uns sein Gerücht freigibt.“ „Heute in trafema - morgen in der Presse“, sei eine zunehmende Entwicklung, so Noack.

trafema-Standort: Sportstadt Düsseldorf

Inzwischen haben Stobbe und Noack das ehemals als Hinterhof-Projekt begonnene Amateurfußball-Portal als eine Gesellschaft in Düsseldorf ausgegründet, damit auch zusätzliche Mitarbeiter und Unterstützer an der weiteren Entwicklung arbeiten können. „Wir konnten das nicht mehr nebenbei fahren.“ so Stobbe, „und freuen uns, dass wir trafema.de sukzessiv weiter ausbauen können.“ Dabei sei es hilfreich, dass man in der Sportstadt Düsseldorf offene Türen für das Projekt vorfinde. „Mit der trafema.de hat eine der führenden deutschsprachigen Internetbörsen für Amateur-Fußballer ihren Sitz und ihre Heimat am Standort Düsseldorf. Sie gestaltet das Leben in der Sportstadt Düsseldorf mit (...).“, so heißt der Schirmherr in seinem Grußwort die neue Plattform in der Landeshauptstadt willkommen.

Die persönliche Unterstützung durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt und die guten Tipps des sporterfahrenen Rats Herrn Dirk-Peter Sültenfuß, der seit vielen Jahren dem Sportausschuss angehört und Sport nach Kräften fördert, machen Düsseldorf zu einem guten Standort für trafema.de, so die Geschäftsführer.

Das Programm

Beim Cup mitmachen können alle interessierten Amateurfußballer und Hobbykicker ab 16 Jahren, die ein mindestens sechsköpfiges Team zusammen bekommen und sich bis zum 10. Dezember 07 unter www.trafema.de namentlich anmelden. Jeder Mitspieler eines Teams muss ein Startgeld in Höhe von 5,- Euro entrichten, das in voller Höhe dem Patenkind zugute kommt. Insgesamt werden sich circa 40 Teams auf fünf parallel bespielten professionellen Hallensoccer-Courts engagieren. Bereits 30 Team-Anmeldungen liegen den Veranstaltern vor. Sie kommen

schwerpunktlich aus Düsseldorf, aber auch Formationen aus Gelsenkirchen und Bielefeld sind dabei, und sogar eine Düsseldorfer Frauenmannschaft aus dem Umkreis von Fortuna ist mit von der Partie.

Moderiert werden die Spiele von professionellen Sprechern. Die Leitung des Cups hat ein erfahrener Turniermanager. Natürlich gibt es Glühwein und weitere preiswerte kulinarische Angebote.

Für das musikalisch-choreografische Begleitprogramm bringen sich neben einem hochkarätigen DJ mit viel Samba die Nachwuchs-Cheerleader TUS Nord Candies aus Düsseldorf mit ein.

Nach Abschluss des Cups wird Special Guest Jörg Albertz persönlich die Siegerehrung vornehmen. Anschließend wird der Erlös bekanntgegeben und als Scheck dem sportlichen Schirmherrn Jörg Albertz überreicht. Das Geld wird über ihn mit Hilfe der Organisation „stars4kids“ direkt an Bola pra Frente weitergeleitet. Hoffentlich Grund genug für eine zünftige After Game Party mit stilechter Zuckerhut-Feuerzangen-Bowle, ganz nach Copa Cobana Art eben.

Der trafema.de WeihnachtsCup beginnt am 22.12.07, ab 13.00 Uhr in Cosmo Soccer Düsseldorf, Diepenstraße 83. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende statt Eintritt gebeten. Hauptsponsor des Cups ist das Skoda Zentrum Düsseldorf.

Telefonischer Kontakt vor Ort: 0172 - 1990 383.

Portrait

„Was gut ist, setzt sich durch.“ Schon möglich. Doch kann es nicht schaden, ein bisschen nachzuhelfen. Herzlich willkommen bei RUDAT PR, dem Projektbüro für Öffentlichkeitsarbeit.

Eine gute PR-Dienstleistung beruht vor allem auf Konzeptionsfähigkeit, funktioniert aber nur wirklich gut, wenn man sie mit Begeisterung rüberbringt. Ich bin Überzeugungstäter und wenn Sie mich dazu beauftragen, trete ich als Ihr Botschafter, Übersetzer und Erzähler gegenüber den Medienvertretern und Ihren anderen Zielgruppen auf.

News-ID: 176275 • Views: 2226 (Stand: 07.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/176275/Kommen-Kicken-Kindern-helfen-.html>